

Referat D III

D III

550f

Serial
4643

Continue
2398

Da die Stellungnahme der deutschen Behörden gegenüber dem chilenischen Konsul und dessen Anweisung zu erreichen hat, sich D III mit dem Reichswehrminister, Sturmbannführer LOBLICH, in Verbindung gesetzt.

D III weist darauf hin, dass besondere Rücksichten zu nehmen sind, da der chilenische Botschafter durchaus deutsch freundlich ist und seine Stellung durch die getroffenen Maßnahmen nicht noch besonders erschwert werden soll. Weiterhin wurde angeführt, dass Beziehungen zu den Deutschen in Chile guten werden konnten.

Sturmbannführer Kischmann konnte sich diesen wichtigen Gründen nicht verschließen. Er sagte aber, dass er von sich aus in Berlin die Angelegenheit nicht entscheiden könne. Versprochen aber, sich durch Fernschreiben sofort mit dem Vertreter des Sicherheitsdienstes in Frankreich in Verbindung zu setzen, ihm die vorgebrachten Gründe mitzuteilen und um angemessene Stellungnahme zu bitten. Sobald die Antwort aus Frankreich eingetroffen sei, die noch heute zu erwarten ist, wird er D III Mitteilung davon geben.

Bismarck

Referat D III

Die Vorfragen wurden beantwortet.

Berlin, 22. Oktober 1941

RECHENUNGSABTEILUNG